

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 10spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bersprecher Amt Siegmars 244.

N^o 1

Sonnabend, den 6. Januar

1917

Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Zivilvorstehenden der Rgl. Ersatz-Kommission Chemnitz-Stadt I und II und Chemnitz-Land in der „Allg. Zeitung“ vom 31. Dezember 1916 fordern wir hiermit die von dieser Bekanntmachung betroffenen **Militärpflichtigen**, im Falle ihrer Abwesenheit oder Verhinderung aber ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Brot- und Fabrikherren oder die Anstaltsvorstände hiermit auf, die vorgeschriebene **Anmeldung zur Rekrutierungsstammrolle** in der Zeit vom 2. bis zum 15. Januar 1917 im Gemeindeamt zu bewirken und die nachstehenden Bestimmungen in § 25 der Wehrordnung zu befolgen:

1. Die Anmeldung zur Rekrutierungsstammrolle erfolgt bei der Ortsbehörde des Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat.

Als dauernder Aufenthalt ist anzusehen:

a. für militärpflichtige Diensthofen, Haus- und Wirtschaftsbeamte, Handlungsgelehrte, Handwerker, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter und andere in einem ähnlichen Verhältnisse stehende Militärpflichtige der Ort, an dem sie ihren Wohnsitz haben;

b. für militärpflichtige Studierende, Schüler und Jünger sonstiger Lehranstalten der Ort, an dem sich die Lehranstalt befindet, der die Genannten angehören, sofern sie auch an diesem Orte wohnen.

2. Hat der Militärpflichtige keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnortes.

3. Wer innerhalb des Reichsgebietes weder einen dauernden Aufenthaltsort, noch einen Wohnsitz hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammrolle und, wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in dem Orte, in dem die Eltern oder Familienhäupter ihren letzten Wohnsitz hatten.

4. Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist der Musterungsausweis und von den 1897 Geborenen außerdem das Geburtszeugnis beizubringen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsorte selbst erfolgt. Diese Geburtszeugnisse sind von den zuständigen Standesbeamten gemäß § 32 des Reichsmilitär-Gesetzes kostenfrei auszustellen.

5. Sind Militärpflichtige von dem Orte, in dem sie sich nach Vorstehendem zur Stammrolle anzumelden haben, zeitig abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsgehilfen usw.), so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Brot- und Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden. Die gleiche Verpflichtung ist, soweit dies gesetzlich zulässig, den Vorstehern staatlicher oder unter staatlicher Aufsicht stehender Straf-, Besserungs- und Heilanstalten in betreff der daselbst untergebrachten Militärpflichtigen aufzuerlegen.

6. Die Anmeldung zur Stammrolle ist in der vorstehend vorgeschriebenen Weise seitens des Militärpflichtigen solange als möglich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Dienstverpflichtung durch die Ersatzbehörden erfolgt ist. Bei der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle ist der Musterungsausweis vorzulegen. Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen (in betreff des Wohnortes, des Standes, des Gewerbes usw.) dabei anzugeben.

7. Militärpflichtige, die nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärpflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Ausgehörten verlegen, haben dieses neben der polizeilichen An- und Abmeldung zur Berichtigung der Stammrolle sowohl beim Abgange der Behörde oder der Person, die sie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach der Ankunft an dem neuen Orte, dem, der daselbst die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.

8. Versäumung der Meldesfrist entbindet nicht von der Meldspflicht.

9. Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zu deren Berichtigung unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff,

am 2. Januar 1917.

Wassergeld und Wasserzins.

Am 15. Januar d. J. werden das **Wassergeld** und der **Wasserzins** auf den 4. Termin 1916 fällig und sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels

spätestens bis zum 30. Januar 1917

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Gemeindekasse zu bezahlen.

Reichenbrand, am 7. Januar 1917.

Der Gemeindevorstand.

Hundeauszeichnung.

Am 10. Januar 1917 findet durch die Schulleute eine Auszeichnung sämtlicher vorhandener steuerpflichtiger Hunde statt.

Nach § 21 der Gemeindesteuerordnung für Reichenbrand ist jeder Grundstückseigentümer oder ein besserer Stelle der von ihm benannte Grundstücksvorwahrer bei eigener Verantwortung verpflichtet, dem Beauftragten der Ortsbehörde alle die Hausbewohner, die am 10. Januar dieses Jahres einen oder mehrere Hunde halten, anzugeben.

Übertretungen werden auf Grund von § 23 der Steuerordnung mit Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft.

Die Entrichtung der Steuer, welche für jeden steuerpflichtigen Hund 10 Mark beträgt, hat bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung bis längstens 31. Januar 1917 zu erfolgen.

Reichenbrand, am 3. Januar 1917.

Der Gemeindevorstand.

Schulgeld betr.

Die Frist zur Bezahlung des 4. Termins Schulgeld 1916 ist abgelaufen.

Rückständige wollen daselbe nunmehr sofort an die hiesige Steuerkasse abführen.

Siegmars, 2. Januar 1917.

Der Gemeindevorstand.

Hundesteuer betr.

Die Hundesteuer für das laufende Jahr ist bis längstens den

31. Januar 1917

an die hiesige Steuerkasse abzuführen.

Die Steuer beträgt 10 Mark; für jeden 2. Hund innerhalb eines Haushalts 15 Mark, für jeden 3. Hund 20 Mark und für jeden weiteren Hund 5 Mark mehr.

Der Steuer unterliegen alle Hunde, die am 10. Januar, dem Zähltag, hier gehalten werden.

Siegmars, 5. Januar 1917.

Der Gemeindevorstand.

Hundesteuer.

Alle in Rabenstein mit den beiden Rittergütern gehaltenen Hunde sind bis zum 10. Januar d. J. bei der unterzeichneten Gemeindebehörde anzumelden. Die Steuer beträgt für jeden Hund jährlich 20 M., für tatsächliche Zughunde 10 M.

Der Steuer unterliegen alle Hunde, die am 10. Januar d. J., dem Zähltag, hier gehalten oder im Laufe des Jahres hier angeschafft werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 3. Januar 1917.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Epiphaniastag, Sonnabend den 6. Januar, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl. Besuche 1/2 Uhr. Hilfsgeistlicher Dehler. — Kollekte für die Heidenmission.

Am 1. Sonntag n. Epiph., den 7. Januar, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Kreisesbestunde: Pfarrer Rein.

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.

Wochenwoche: Hilfsgeistlicher Dehler.

Parochie Rabenstein.

Hohnenjahr: 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Dobruck. (Erbesgabenammlung für die Heidenmission.)

Am 1. Sonntag n. Epiph., 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Dobruck.

8 Uhr ev. Jünglingsverein.

Mittwoch, 10. Januar, 8 Uhr ev. Jungfrauenverein.

Freitag, 12. Januar, 8 Uhr Kreisesbestunde: Hilfsgeistlicher Dobruck.

Wochenamt vom 8.—14. Januar: Hilfsgeistlicher Dobruck.

Für die Orte Reichenbrand und Siegmars liegt der heutigen Ausgabe des Wochenblattes ein Programm der beliebten Sängergesellschaft von Albin Richter bei, auf das wir besonders hinweisen.

Für die uns aus Anlaß unserer Kriegstrauung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Kurt Steiner und Frau
(s. Zt. karlsruhe) Marie geb. Schmidt.

Rabenstein, den 3. Januar 1917.

Anläßlich unserer Silberhochzeit sind uns so viele Ehrungen, Beglückwünschungen und Geschenke zugegangen, daß wir nicht unterlassen können, hierdurch unsern innigsten und herzlichsten Dank auszusprechen. Vor allem gebührt dem Gesangsverein „Lyra“ und den Hausbewohnern herzlichster Dank.

Karl Herrmann und Frau
geb. Grosser.

Siegmars

2 schöne Halb-Etagen
zu vermieten Siegmars, Arndtstr. 2 (Nähe Bahnhof).

Schöne sonnige Wohnung,
3 Zimmer, Küche und Zubehör, ab 1. April zu vermieten Rabenstein, Hardtstr. 4.

Kleine Halb-Etage
ab 1. April oder früher zu vermieten Neustadt, Zwaidauer Str. 8 b, I.

Schöne Halb-Etage
mit großer Küche ab 1. April meistfrei Reichenbrand, Hofer Str. 60.

Neuestes verbessertes
Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt
Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irisch-römische, Dampf-, Wannen-, Nadel-, Moor-, sowie billige Volksbäder. Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen für sämtliche Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.

Vormittags Besuche auch ausser dem Hause.

Besitzer Otto Krüger,
Nahrungsmittelger.

Parterre-Halb-Etage
ab 1. April zu vermieten Rabenstein, Poststraße 18.

Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten Rabenstein, Kirchstraße 19.

Eine Wohnung
im Seltenegebäude ab 1. April zu verm. Reichenbrand, Hofer Straße 63.

Kleines Halb-Parterre
ab 1. April zu vermieten Siegmars, Rosmarinstr. 27, pt.

In Siegmars
ist 1. April in ruh. Zwei-Familien-Hause eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. i. d. Exp. d. Bl.

Unterricht
im Schnittzeichnen, Zuschneiden und Nähen an eigener Garberode in Tages- und Abendkursen.

Helene Gruner,
gepr. Damenschneidemeisterin, Siegmars, Hofer Str. 25.

Siebelstube mit Alkoven
und Kammer ab 1. April zu vermieten Neustadt, Restaurant Gambrius.

Schöne Halb-Etage
zu vermieten. Albin Thiem, Kottluff.

Schützengesellschaft Reichenbrand.
Sonntag, den 7. Januar, abend 6 Uhr findet Versammlung in Bernhards Restaurant statt.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.
Sonntag, den 7. Januar, abends 6 Uhr findet Generalversammlung statt. Alle Mitglieder und deren liebe Frauen werden dringend gebeten, zu erscheinen. Mit Züchtereigruß Der Vorstand.

Naturheilverein Schönau und Umgegend.
Sonntag, den 7. Januar 1917, nachm. 1/2 3 Uhr im Gasthaus Schönau Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl des Gesamtvorstandes. 4. Beschlußfassung über eingegangene Anträge. (Anträge sind bis zum 6. Januar beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen). 5. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder sowie deren Frauen bittet der Vorstand.

Dito Krüger, s. J. I. Vorsitzender.

Buchbinderei von Otto May, Gröna
wollt sich bei Bedarf bestens empfehlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmars — Rabenstein.

Im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars:
Sonnabend (Hohes Neujahr), den 6. Januar
von nachmittags 3 Uhr ab

In Köblers Restaurant Rabenstein:
Sonnabend (Hohes Neujahr) von nachmittags 3 Uhr ab.
Jeden Feiertag vollständig neues Programm!

Die geheimnisvollen Passagiere.

Sensationelle Enthüllungen in 4 Akten.

Geheimnisvolle Passagiere befinden sich während der Überfahrt an Bord eines Schiffes auf hoher See. Unter diesen fällt ein junges Mädchen auf, welches jedenfalls die Reise nicht freiwillig mitmacht, sondern von ihren Feindern dazu gezwungen wird. Die geheimnisvollen Passagiere geben sie für geisteschwach aus. In Wirklichkeit ist es eine reiche Erbin, der man nach dem Leben trachtet, um ihr großes Vermögen zu erwerben. In einem jungen Rechtsanwalt, der diese Reise an Bord ebenfalls mitmacht, sollte der Armen ein Retter in der Not ersehen, welchem es schließlich gelang, nach mancherlei Abenteuer und Gefahren die Verbrecher der gerechten Strafe zuzuführen, um dann mit der Geretteten im sichern Hafen des Friedens zu landen.

Bei diesem Bild hört man oftmals sagen, das war das Eintrittsgeld allein wert!

Ein Kaffern-Uberfall

oder
In der Hütte des Farmers.
Spannendes Drama aus den Dschungeln.

Hierauf noch das große Nebenprogramm.

Sonntag, den 7. Januar, in beiden Theatern
vollständig neues Programm.

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Sensationelles Drama in 4 Akten.

1. Teil: Vom Spielteufel beissen!
2. Teil: Eine verhängnisvolle Hochzeit.
3. Teil: Ein Teufel in Menschengestalt, oder: Vom Schicksal ereilt.
4. Teil: Nach 15 Jahren, oder: Der Vater in seinem Leichstein als Mörder seines Sohnes.

Ein tiefgreifendes Drama, welches uns so recht vor Augen führt, wie tief ein Mensch geraten kann, wenn er zu sehr dem Spielteufel verfallen ist.

Reservist Pannemann.

Seltene Bilder aus dem Kriege in 3 Akten.

Hierauf noch das große reichhaltige Beiprogramm.

Mittwoch, den 10. Januar

im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars Extra-Vorstellung
Anfang 8/8 Uhr.

Großer nordischer Kunstfilm

Und es ward Licht!

Tiefgreifendes Drama in 5 Akten.

Als humoristischer Schlager:

Eine „Uhr“-romische Geschichte.

Albert Paulig als vor-, zurück- und endlich haltgestellter Liebhaber.
Eine im wahren Sinne des Wortes verrückte Geschichte.

Hierzu noch das große Nebenprogramm.

Zur gefälligen Beachtung.

Das Programm, welches in Reichenbrand zum Hohen Neujahr zur Aufführung gelangt, kommt in Rabenstein am Sonntag, das Programm für Sonntag in Reichenbrand kommt schon zum Hohen Neujahr in Rabenstein zur Aufführung.

Nur außergewöhnlich gute Filmschlager kommen diese Woche zur Aufführung und bitte deshalb um einen recht zahlreichen Besuch.

Achtung! Nach der neuen Bundesrats-Verordnung müssen bis auf weiteres Lichtspiele abends 10 Uhr geschlossen werden. Es wird deshalb das mich beziehende Publikum ersucht, sich spätestens bis 9/8 Uhr im Theaterlokal einzufinden, um das vollständige Programm bewundern zu können.
Hochachtungsvoll **Otto Stopp.**

NB. In nächster Zeit erscheint in meinem Theater folgendes hervorragende Filmwerk: **Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot!** Marinechauspiel in 5 Akten.

Halb-Stage und kleine Wohnung
ab 1. April zu vermieten
Siegmars, Wiesenstr. 1, I. r.

Halb-Stage
zu vermieten Siegmars, Quisenstr. 2.

Hühnerfutter

für Rabenstein
Verkauf Dienstag, 9. Januar
Mühlendorfer Straße 2.

Samt

zu Kostümen, Konfirmanden- und
Kinderkleidern, Jackets, Mänteln,
Blusen billigst.

Ohne Bezugsschein.

J. Lohwasser
Rabenstein.

Perfekte

Overlodnäherinnen

sucht **Carl Starke,**
Reinhadt.

Kupferschmiedelehrling

für Oftern 1917 gesucht.
Walter Müller,
Kupferschmiederei u. Zentralheizung,
Reichenbrand, Hofer Str. 28.

Lehrling

für Aontor mit guter Schulbildung für
Oftern gesucht. **Emil Reinhardt,**
Siegmars Handschuhfabrik.

Metallformer-Lehrlinge

und ein
Fabrikexpedienten-Lehrling
werden Oftern unter günst. Bedingungen
eingestellt. **Metallgießerei**
Johannes Hennig,
Siegmars.

Altpapier

Wappen, alte Bücher u. s. w. kauft
zu höchsten Preisen
Max Eichmann,
Rabenstein.

Getrocknete

Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle
kauft ständig **Otto Kossig,**
Siegmars.

Getrocknete

Kartoffelschalen

kauft ständig zu höchsten Preisen
Rich. Hähnel, Siegmars,
Kronprinzenstraße 15.

2-Stage-Ofen

mit Zubehör billig zu verkaufen.
Paul Aurich,
Reichenbrand, Hardtstraße 18.

Dieselbst werden auch **abgedörrte Kar-**
toffelschalen zu höchsten Preisen zu
kaufen gesucht. Auf Wunsch werden
selbige auch abgeholt.

Ausgekämmtes Haar

kauft **Friseur Weber,** Reichenbrand.

Freundliche Stube

mit Alkoven und 2 Bodenkammern ab
1. April mietfrei **Rabenstein,** Antonstr. 8.
Zu erfragen daselbst bei **Karl Siegert.**



Der Raucher

erfrischt seine Junge am
besten durch **Wybert-Tab-**
letten; sie schmeden vor-
züglich und schäßen zu-
gleich vor Erkältung und
deren Folgen.

ist in allen Apotheken
und Drogerien **M. 1.-**



Gasthof Reichenbrand.

Zum Hohen Neujahr Abend 8 Uhr auf Wunsch nochmals

Gefangskonzert

von
Albin Richters beliebter Sängergesellschaft.
Nachmittag 1/4 Uhr, Einlaß 3 Uhr
große Kindervorstellung.
Näheres durch Programm.

Es laden ergebenst ein

Osw. Wendler, Albin Richter.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Am Hohenneujahrseste

Vaterländischer Abend,

bestehend in gefanglichen, theatralischen und Violinvorträgen,
veranstaltet vom **Männergefängnisverein und Kirchenchor**
zum Besten der örtlichen Kriegsfürsorge.

Anfang: 7 Uhr.

Eintrittsgeld: 30 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

der **Kriegsfürsorgeauschuß.**
J. W. Oberl. Kant. A. Schönher.

Pelzmühle.

Sonntag, den 7. Januar

Großes Militärkonzert

ausgeführt von der

Kapelle des II. Ersatz-Bataillons 104, Frankenberg.

Direktion: Herr Musikleiter **Max Falkenberg.**

Gutgewähltes Programm.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt 40 Pf. 5 Stück Familienkarten 1,50 M., Militär 20 Pf. im Lokal und
an der Kasse zu haben.

Hochachtungsvoll **Arthur Peter.**

Gasthaus Wiesenburg

Chitz.-Altendorf. **Grosser Saal.** Chitz.-Altendorf.

Sonntag, den 7. Januar, Nachmittag 4 Uhr, Einlaß 3 Uhr

Große Weihnachtsmärchen-Aufführung mit Gesang und Tanz:

Lotte, die Zwergenkönigin.

Eintritt für Erwachsene wie Kinder im Vorverkauf I. Platz 30 Pf., II. Platz 20 Pf.
An der Kasse 10 Pf. Zuschlag.

Einem zahlreichen Besuch dieser interessanten Aufführung steht entgegen
Hochachtungsvoll **A. Heinig.**

Hygiene-Ausstellung

Mutter und Säugling

Chemnitz, König-Albert-Museum, Königsplatz

geöffnet: Werktags 10-8 Eintrittspreis: 50 Pf.
Sonn- und Feiertags 11-7 Militär: 25 Pf.

Damentage: Montag-Mittwoch, Freitag vorm. 10-2 M. 1,-
Vereine Ermässigung

Eröffnung: 6. Januar vormittags 11 Uhr.

Ab Anfang Januar 1917 beginnt in Reichenbrand bei genügender Beteiligung ein
halbjährlicher Lehrturms für Geometrisches Zeichnen,
Perspektive, Schattenlehre, ev. Freihandzeichnen.
Solche, die sich aus Berufsinteresse im Zeichnen weiterbilden möchten, werden um
baldigste Anmeldung gebeten. Der Unterricht findet Sonntags Vormittag statt.
Zu unverbindlicher näherer Auskunft steht gern zu Diensten

Richard Jänichen, Lehrer a. d. Höh. Weichschule
Revoigtstraße 45.

Abfälle aller Art,

wie Alteisen und sämtliche Metalle, Lumpen, Neutuch, Papier- und Trikot-
abfälle, wollene und baumwollene Fäden, Knochen, Hölzer, Säcke, alte und
neue Emballage kauft regelmäßig zu höchsten Preisen

Richard Hähnel, Siegmars

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Stube mit 2 Kammern

sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 70.

Halb-Stage

ab 1. April zu vermieten.
Stellmacher **Belser,** Siegmars.

2 Halb-Stage

zu 310 und 260 Mark
ab 1. April zu vermieten
Siegmars, Amalienstraße 13, p. 1.

Hinterhaus

sofort oder später zu vermieten
Rabenstein, **Umbacher Str. 65.**

Schöne große Halb-Stage

ab 1. Januar zu vermieten
Rabenstein, **Chemnitz Str. 38.**

Polizeihund

mit neuer Kette Mittwoch vormittag ab-
handen gekommen. Gegen Belohnung
abzugeben bei **Otto Nestler,** Raben-
stein, Talstraße 6.